

Antrag Nr. 09-O-22-0003

Bündnis 90 / Die Grünen

Betreff:

Lärmschutz auf dem Wasser [Bündnis 90 / Die Grünen]

Antragstext:

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um einen Bericht, ob und wie es möglich ist, die Lärmbelastigung durch sehr laute Sportboote auf dem Rhein zu reduzieren. Dabei sollte speziell auch auf die Konzessionserteilung für gewerbliche Anbieter von Bootsfahrten eingegangen werden.

Begründung:

Der Ortsbeirat hat sich in der Vergangenheit wiederholt mit der Lärmbelastigung in unserem Stadtteil beschäftigt, sei es durch den Flugverkehr, die Bahn oder den Straßenverkehr im Ortskern und auf der A66. Eine weitere Lärmquelle sind stark motorisierte Sportboote, die besonders bei schönem Wetter den Rhein mit hohen Geschwindigkeiten und entsprechend großem Lärm befahren und dann häufig eine Belästigung für Erholungssuchende am Ufer darstellen.

Dieses Problem droht in Zukunft möglicherweise noch stärker zu werden, da neuerdings intensiv für organisierte Bootsfahrten mit bis zu 110 km/h auf dem Rhein geworben wird:

„Bei unserem Speedboot handelt es sich um das schnellste und sicherste GfKFestrumpfschlauchboot, mit einem Fassungsvermögen von 700 Liter Treibstoff und einer Maximalmotorisierung von 600 PS.

Je nach Kundenwunsch und Belegung mit 12 Passagieren sind Geschwindigkeiten bis zu 110km/h und Wendemanöver mit einer 45° Grad Neigung möglich. Fahren/Fliegen Sie über das Wasser und erleben Sie Powerbootvergnügen und high speed boating der Superlative. ...

Der Heimatliegeplatz des RIB Speedboots befindet sich in Mainz und Wiesbaden. Von dort aus kann idealerweise der Rheingau mit seinen Attraktionen angefahren werden. ...“

Quelle: www.actionboot.de, Stand 06.01.2009

Wiesbaden, 28.01.2009